

Was ist Kuschelpädagogik?

Beitrag von „Hermine“ vom 22. Dezember 2011 14:04

Hallo Kuschlerin

ich finde es interessant, dass du die Begriffe, über die du etwas wissen möchtest, in Wikipedia nachschlägst und ich würde gerne erfahren, ob du deine bisherigen Erkenntnis auch mit etwas "Bodenständigerem" untermauern kannst. Warum benutzt du eigentlich deinen Nick, wenn du doch alles andere als antiautoritär bist? Wenn ich das so schreibe, klingt es aggressiv, ist aber wirklich nicht so gemeint, nur neugierig.

Als inhaltsleer betrachte ich persönlich den Begriff [Kuschelpädagogik](#) übrigens gar nicht, dazu hatte ich damit selbst schon zuviel zu tun.

Um deine Liste fortzuführen:

- Schwarze Pädagogen demütigen Schüler
- Schwarze Pädagogen verteilen gerne schlechte Noten und sehe diese als "Heilmittel"
- Schwarze Pädagogen schüchtern Schüler ein
- Kuschelpädagogen ist es in allererster Linie wichtig, dass die Kinder sich immer wohlfühlen und ja kein Druck entsteht.
- Kuschelpädagogen loben, auch wenn es vollkommen unangebracht ist (siehe Schmeilis Post)
- Bei Kuschelpädagogen dürfen Kinder oft das machen, worauf sie Lust haben, die Pädagogen überlegen nachher, wie man das pädagogisch erklären kann.

Edit: Gerade bei deinem vorletztem Post bekomme ich die Krise, meiner Ansicht nach hat [Kuschelpädagogik](#) in nur sehr wenigen Fällen etwas mit Reformpädagogik zu tun.